



72. Ausgabe
März bis Mai 2020

LUTHERKIRCHE
EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE **LEER**

vor Ort

*Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat*



**Alle Infos zur
KU8-Anmeldung
auf Seite 35**

Liebe Leserinnen, liebe Leser, im März 1995 stand ich zum ersten Mal vor dem Pfarrhaus im Wendekamp. Hier in Leer sollte ich meine erste Pfarrstelle antreten. Ich war freudig erregt, hatte ich es doch geschafft, eine Arbeitsstelle zu bekommen, was in unserem Jahrgang nicht selbstverständlich war. Ich hatte aber auch mulmige Gefühle, als Single-Frau in einem übergroßen Pfarrhaus, ob das eine gute Wohnform ist? Und wie würden mich die Gemeindeglieder aufnehmen?

Mittlerweile kann ich auf 25 Jahre in der Lutherkirchengemeinde Leer als Pastorin zurücksehen. Nun trage ich ein inneres „Foto“-Album in mir mit all den Begegnungen und Situationen, die ich erlebt habe. Ich denke zurück an die Amtshandlungen und Gottesdienste, die ich zum ersten Mal geleitet habe. Ich denke zurück an die vielen zugewandten Begegnungen, an glaubensstärkenden Austausch und spirituelle Erfahrungen. Herzlichen Dank dafür an die ganze Gemeinde und jedes einzelne Gemeindeglied!

Ich denke zurück an schwierige Situationen, an Ärger und Streit. Ich denke zurück an Konfliktlösungen und daran, dass sich so manches im Leben im Rückblick anders darstellt, als Frau es in der vorfindlichen Situation eingeschätzt hatte.

Deutlich überwiegt das Gute, wenn ich zurückblicke, aber ich bin auch froh, dass ich gerade an grauen Tagen durch den Psalmbeter (Psalm 103,2) erinnert werde: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Wie leicht verfliegen schöne Erlebnisse. Wie schnell gerät das Erfreuliche in einer schweren Zeit aus dem Blick. Wer sich

dann vor Augen führt: Es gibt nicht nur die harten Zeiten, nein, ich habe auch viel Gutes erlebt, der trägt einen Schatz in sich, den er heben und von dem er zehren kann. Das rückt schwere Zeiten in ein anderes Licht und gibt Kraft, sie zu überstehen.

Heute muss ich aber auch „Tschüss!“ sagen, denn zum 1. März 2020 endet meine Beauftragung für die Lutherkirchengemeinde Leer. In den kommenden drei Monaten werde ich noch einzelne ausgewählte Aufgaben in der Gemeinde übernehmen und dann beruflich ganz in die Krankenhausseelsorge im Klinikum und den Unterricht am Bildungsinstitut Gesundheit wechseln.

Es gibt also gute Chancen sich weiterhin in Leer „über den Weg zu laufen“.

Andererseits geht für mich beruflich ein ganzer Lebensabschnitt zu Ende. Deshalb möchte ich nicht versäumen, denjenigen zu danken, die mir in dieser Zeit persönlich den Rücken gestärkt haben und immer wieder echte Wegbegleiter*innen waren:

Ulrike u. Daniel Aldag mit Frederike; Anja Müller u. Hanno Buss; Imke u. Karl Fleßner; Gesa Frerichs; Lydia u. Ihno Gerdes; Uwe Gerdes; Hella u. Antje de Haan; Sabrina Heijenga; Katja u. Rainer Holtz mit Tomke u. Luca; Helga Janssen; Liane Kramer; Heidi u. Günther Müller; Heide Neumann; Gisela Schmitz; Susanne u. Friedemann Seitz; Heide Springhorn; Marianne u. Wilhelm Voorwold; Almut u. Martin Winther; Alfred u. Brunhilde Wosing.

Mögen auch Sie sich, liebe Leserinnen und Leser, an das Gute in Ihrem Leben immer wieder gerne erinnern! Das wünsche ich Ihnen und bleiben Sie Gott behütet!

*Ihre Pastorin
Brigitte Claudia Pahlke*



**Lobe den HERRN,
meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat!**

Ps. 103,2

Herzliche Einladung
zum Verabschiedungsgottesdienst
am 17. Mai 2020
um 10:00 Uhr
in der Lutherkirche zu Leer

Im Anschluss daran gibt es einen Empfang im Lutherhaus, bei dem Sie sich persönlich von Frau Pastorin Pahlke verabschieden können.

Verabschiedung von Pastorin Brigitte Pahlke

Nach fast 25jähriger Amtszeit verlässt Pastorin Brigitte Pahlke zum ersten März unsere Gemeinde, um sich ganz ihren Aufgaben als Krankenhausseelsorgerin im Klinikum zu widmen. Dies ist ein beeindruckender Zeitraum, insbesondere, wenn man sich vor Augen hält, dass die ersten Kinder, die sie getauft hat, nun schon lange volljährig sind. Die Kinder lagen ihr in dieser Zeit besonders am Herzen. Ihr Anliegen ist es immer gewesen, Kinder an den Glauben heranzuführen und sie dafür zu begeistern. Federführend hat Frau Pastorin Pahlke das Hoy-aer-Modell (Konfirmationsunterricht parallel zur vierten Klasse) in die Lutherkirchengemeinde eingeführt. Dieses Modell wird von Eltern mit getragen, die entsprechend für diese Aufgabe von ihr geschult werden. Verantwortlich zeigte sie sich auch für den Kindergottesdienst, den sie zusammen mit den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern kreativ gestaltete. In Erinnerung werden die liebevoll einstudierten Krippenspiele bleiben, die Heilig Abend aufgeführt wurden. Besonders hervorzuheben sind die musikalischen Gaben, die Pastorin Pahlke eingebracht hat: Sie gründete den Gitarrenchor „SinGit“, mit dem sie zahlreiche Veranstaltungen und Gottesdienste bereichert hat.

Der Kirchenvorstand, dessen Vorsitzende sie zeitweise war, dankt für die vertrauensvolle und verlässliche Zusammenarbeit gerade in sehr bewegten Zeiten!

Es würde nun den Rahmen sprengen, alle Dinge aufzuzählen, für die ihr unser besonderer Dank gilt. Jedes Gemeindemitglied hat sicherlich ganz eigene und persönliche Erinnerungen an Begebenheiten mit ihr, für die es lohnt Dank zu sagen. Für viele ist sie ein verlässlicher Wegbegleiter gewesen. Mit viel Gespür und Empathie hat sie Menschen unserer Gemeinde in besonderen Momenten des Lebens begleitet.

Frau Pastorin Pahlke hat mit uns gelebt und geglaubt, mit uns gearbeitet, zugehört, getröstet und hingeschaut, sich für uns eingesetzt und unter uns gewirkt. Dafür danken wir ihr!

Ihre offene und herzliche Art und ihr herzerfrischendes Lachen werden uns fehlen.

Mögen ihre Erwartungen für den nächsten Lebensabschnitt in Erfüllung gehen, möge sie gesund bleiben und möge sie Gottes Segen weiterhin begleiten.

*Im Namen
des Kirchenvorstandes
Karl Fleßner*

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Nun bin ich beruflich also wieder in Leer. Einige kennen mich vielleicht. Viele Jahre waren meine Frau Pastorin Sigrid Duhm-Jäckel und ich als Ehepaar in der Christuskirchengemeinde in Leer tätig. Vor zweieinhalb Jahren ist meine Frau in den Ruhestand gegangen. Und ich versah seitdem eine halbe Pfarrstelle in der Emdener Paulusgemeinde. Als feststand, dass Pastorin Pahlke eine volle Stelle am Klinikum übernehmen wird, erhielt ich vom Kirchenvorstand das Angebot, für etwa 15 Monate meinen Dienst mit einer halben Stelle in Ihrer Gemeinde zu versehen.

Dieses Angebot habe ich sehr gerne angenommen. Es ist schön für mich, beruflich wieder in Leer zu sein. Leer ist mir seit meiner Jugend vertraut. Auch der Bezirk der Lutherkirche ist mir durchaus bekannt. In den vergangenen Jahren habe ich hier ja hin und wieder Vertretungsdienste übernommen. Umso mehr freue ich mich auf meinen Dienst bei Ihnen. Ein Pastor für die Übergangszeit möchte ich hier bis zur Neubesetzung der Stelle im kommenden Jahr sein. Ich werde für „klassische“ Dienste wie Gottesdienste, Amtshandlungen oder Konfirmandenunterricht zuständig sein, aber auch für den Aufbau



neuer Projekte, z. B. eines diakonischen Projektes. Dabei könnte meine Tätigkeit als Geschäftsführer der Leerer Diakoniestation hilfreich sein. Ich freue mich auf die Aufgaben und Begegnungen in dieser Zeit. Besonders spannend finde ich das Projekt der Gründung der „Freundinnen und Freunde der Lutherkirche“, das ich nach Kräften unterstützen will. Und ich hoffe, dass Gott seinen Segen für Sie und für mich darauf legen wird.

*Herzliche Grüße,
Thomas Jäckel*



In einem Gottesdienst am Sonntag, 17. Mai 2020 um 10 Uhr in der Lutherkirche wird Pastorin Pahlke feierlich aus ihrem Amt als Gemeindepastorin verabschiedet.

Nach dem Abschluss ihres Vikariats kam sie in die Lutherkirchengemeinde Leer und wurde am 14. Mai 1995 durch Landesuperintendent Schröder in der Lutherkirche zur Pastorin ordiniert. Seitdem hat sie das Gemeindeleben maßgeblich geprägt und wir sind alle sehr traurig, sie als Pastorin zu verlieren.

Für den Gemeindebrief haben wir sie noch einmal zum Interview getroffen und Brigitte hat für uns ihr Fotoalbum geöffnet. Viel Spaß mit den Impressionen aus 25 Jahren Lutherkirchengemeinde!

Was liebst Du an Deinem Beruf?

Die vielen vertrauensvollen Begegnungen mit Menschen in der Gemeinde: Insbesondere bei Taufen, Trauungen, Seniorengeburtstagsbesuchen, Hochzeitsjubiläen, bei den Trauergesprächen oder in den Gruppen und Kreisen. Es macht mir Freude Gottes Wort in die persönliche Situation der Gemeindeglieder hinein zu sprechen! Viele sind bereit in einem geschützten Rahmen von ihren Lebenserfahrungen und darunter auch von ihren Gottesbegegnungen zu erzählen.

Was gefällt Dir an der Lutherkirchengemeinde?

Die vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen mitdenkenden und mithelfenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Offen und erwartungsvoll wird mir da begegnet und es macht Spaß neue Projekte zu entwickeln und sich auszuprobieren. Wenn ich zum Beispiel an die verschiedenen Kirchenvorstände denke, die ich geleitet oder in denen ich mitgewirkt habe. Da bleiben sicherlich am meisten

unsere Bauprojekte in Erinnerung: Die neue Orgel, das neue Gemeindehaus oder die verschiedenen Kindertagesstätten-Um- und Ausbauten.

Was sind/waren die Höhepunkte Deiner Arbeit?

Der Sonntagsgottesdienst in unserer wunderschönen Lutherkirche mit den Momenten spiritueller Andacht und schöner Musik

Die Gründung der ACK Leer mit den vielen daraus erwachsenen gemeinsamen ökumenischen Gottesdiensten und Veranstaltungen

Gründung der Bauverein-Gottesdienste im Nachbarschaftstreff

Das KU4-Curriculum anhand der „Perlen des Glaubens“- macht den Kindern viel Freude und überzeugt mich nach wie vor Die Freude der Kirchenöffner*innen zu erleben, wenn sie von den vielen Begegnungen bei ihren Diensten berichten „Wenn das Krippenspiel am Heilig Abend gelungen ist, dann ist wirklich Weihnachten!“ (Nach 24 Krippenspielen kann ich nur sagen, dass ich 24mal von Kindern und Mitarbeiterinnen begeistert war und immer das Gefühl hatte, in diesem Jahr ist es uns am besten gelungen!) 3x „Hilfe die Herdmanns kommen“ – Hunderte von give-away-Basteleien des KiGo-Teams Thematische Gottesdienste mit dem Gitarrenchor SinGit zum Beispiel „Dat Wunner van Bethlehem“, „Manchmal brauchst du einen Engel“ oder „Wünsche“

Was war schwer in den vergangenen 25 Jahren?

Das Schwierigste war überhaupt in den Beruf hineinzuwachsen und in einem Pfarrhaus zu wohnen. Und was für ein Pfarrhaus: Dach abgenommen, Dreck im Haus, Wasser tropfte ständig ins Wohn-

zimmer...

Und dann stand das Pfarrhaus damals in einer nicht ganz einfachen Wohngegend: Viele Menschen die Lebensmittelgutscheine abholen, viele Alkoholiker und psychisch erkrankte Menschen. Eine Alkoholikerin hielt beispielsweise ihren Mittagsschlaf auf meiner Terrasse; manchmal saßen Menschen einfach vor meiner Haustür und erwarteten mich - mitunter entstanden skurrile Begegnungen. Und Privatsphäre oder gar „Dienstschluss“ gab es kaum, was es schwierig macht, einmal abzuschalten und neue Kraft zu sammeln. An manchen Tagen war ich mehr Sozialarbeiterin als Pastorin.

Bis heute bedauere ich, dass die Stadt sich damals gegen ein Familienzentrums im Viertel entschieden hat – obwohl von kirchlicher Seite ein komplett ausgearbeitetes Konzept vorlag. Gerade Menschen, deren Situation in dem Moment schwierig ist, brauchen Ansprechpartner vor Ort und nicht am anderen Ende der Stadt. Die ständigen Kürzungen auf Personalebene in der Gemeinde (halbe Diakoniestelle, halbe Pfarrstelle, 38 Prozent Gemeindeanteil des Superintendenten). Da war es vor allem schwierig, das immer wieder aufs Neue den Gemeindegliedern verständlich zu machen.

Und seit 2008 war es für mich auch die Zerrissenheit zwischen den beiden halben Stellen in der Gemeinde- beziehungsweise der Krankenhauseelsorge, da man mit Kopf und Herz doch irgendwie immer ganz bei beiden Stellen ist.

Welche Herausforderungen siehst Du für die Lutherkirchengemeinde?

Derzeit fällt die Gemeinde von einer Kürzung in die Nächste (inzwischen sind es ja sogar nur noch 2 Prozent Gemeindeanteil der Superintendentin). Dabei fallen

aber keine Aufgaben weg, sondern die Ansprüche der Menschen werden durch die zunehmende Individualisierung stetig höher.

Zumal die Lebensformen sich ständig verändern. Neben den unterschiedlichsten Familienformen haben wir in unserer Gemeinde viele Haushalte mit einer Person, wir haben lesbische und schwule Pärchen, wir haben Studenten- und Senioren-Wohngemeinschaften.

Außerdem muss die Gemeinde sich weiterhin den Herausforderungen der neuen Medien, insgesamt der Digitalisierung stellen. Wahrscheinlich wird es noch stärker zu einer Spezialisierung kommen, die Aufgaben der Gemeinden werden ausdifferenzierter.

Bei einer meiner letzten Taufen hatte die Taufmutter als Kind bei uns im Kinderchor gesungen und deshalb die Lutherkirche als Taufort für ihr eigenes Kind gewählt. Dabei war die Lutherkirche nur eine Station auf dem Lebensweg zwischen den Wohnorten Washington, D.C.(USA) – Leer-Loga – Köln. Die Vorstellung einer dauerhaften Anbindung in einer Gemeinde geht quer zum Lebenskonzept (nicht nur) junger Menschen mit ihrer Mobilität („Gemeinde auf Zeit“).

Gibt es einen Lieblingsbibelvers, den Du bei Andachten am häufigsten verwendest?

Psalm 103, 1: „Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er Dir Gutes getan hat!“

Wir wünschen Dir alles Gute für die Zukunft, weiterhin Gottes reichen Segen und seinen Geist und viele liebe Menschen, die Dich begleiten! Danke für Alles!

Das Interview führte Ulrike Aldag.



Sonntag 7. Juni 2020

Wir sind die Perlen des Glaubens

24 KU4-Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich ein Jahr lang mit den „Perlen des Glaubens“ unter Anleitung von Pastorin Brigitte Pahlke und Frau Sabrina Heijenga beschäftigt und wollen Ihnen gerne davon erzählen. Jede und jeder Einzelne ist ein Schatz für unsere Kirchengemeinde, ist selbst eine Perle, die immer weiter im Glauben wachsen und gedeihen soll, ein Leben lang. Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden im Jahrgang 2019/2020 sind: Leeve Alberts, Anni Blendermann, Ronja Block, Maike Drewes, Leefke Gaßner, Maja Heidergott, Fabienne Klausmeier, Mira Kujawa, Felix Lippert, Chiara Mindrup, Julina Mössinger, Tammo

Nanninga, Neele Raske, Lennox Sangen, Emilia Schlesiger, Jonna Schmidchen, Anna-Lena Schmidt, Elaina Schmidt, Lenny Schramowski, Neele Smidt, Henri Stöhr, Emily Ritter, Lina Willms, Lina Wolbers.

Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein, den KU4-Abschluss am Sonntag, 7. Juni 2020 mit uns gemeinsam zu feiern: 10 Uhr Gemeindefrühstück zusammen mit den Angehörigen unserer KU4ler: Bitte im Gemeindebüro anmelden! 11 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl: Unsere KU4-Konfirmanden bekommen ihre Armbänder mit den „Perlen des Glaubens“ überreicht!

Bastelprojekt

Alle Leser dieses Gemeindebriefes mit kleinen oder größeren Kindern wissen, dass eine leere Toilettenpapier- und Küchenrolle nicht einfach nur Altpapier sind. Sie eignen sich wunderbar als Fernglas, Marmelbahnelement oder Autotunnel.

Heute möchten wir Ihnen eine weitere Möglichkeit des Recyclings zeigen - aus dem vermeintlichen Müll wird im Handumdrehen eine Blume

Die Rollen werden von innen und außen mit gut deckender Farbe angemalt, nach dem Trocknen in Streifen geschnitten und in der Mitte zusammen geklebt.

Passend zum Start in den Frühling sehen sie wunderbar im Fenster aus



Wer auf der Suche nach weiteren Möglichkeiten des Recyclings ist, wird im Internet auf der Homepage des Kindermagazins Geolino fündig.

Viel Spaß beim Basteln und Recyceln!

Wiebke Germerott

Sonntag, 26. April 2020 Kindergottesdienst-Ausflug in den Tier- und Freizeitpark Thüle

Abfahrt: 10 Uhr Gallimarktparkplatz
Rückkehr: ca. 17 Uhr Gallimarktparkplatz
Unkostenbeitrag: 10,- (Geschwisterkind 8,- €)

- Zum Essen und Trinken haben wir Brezel, Äpfel, Wasser und Apfelsaft dabei!
- Bringt einen kleinen Rucksack für Eure persönlichen Sachen und wetterfeste Kleidung mit!
- Wer kann uns für diesen Tag einen Bollerwagen ausleihen?

Bitte gebt die Anmeldung bis Sonntag, 19. April 2020 beim KiGo-Team oder bei Pastorin Brigitte Pahlke, Kirchstr. 25, tel. 5191 ab.

Anmeldung:

Hiermit melde ich meinen Sohn/meine Tochter

zum Kindergottesdienstausflug am 26. April an.
Ich habe den Unkostenbeitrag beigefügt.

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Adresse und Telefonnummer unter der ich am 26. April zu erreichen bin:

Wir freuen uns auf Dich! Dein KiGo-Team
Jennifer, Jule, Luca, Sabrina, Ute, Wiebke und Pastorin Brigitte Pahlke

Karwoche, Passionspunkte und das Osterfest 2020

„Passionspunkte - Abendandachten an wunden Punkten der Stadt Leer“ finden zum zweiten Mal statt, in diesem Jahr in der Karwoche vom 5. bis 11. April. Jeweils um 18 Uhr verlassen die Gemeinden der Christus-, der Friedens- und der Lutherkirche ihre Kirchen und feiern sogenannte „Passionspunkte an wunden Punkten in der Stadt Leer“. Die Gemeinden kooperieren dabei mit dem Heimatmuseum Leer.

35 Minuten lang werden Fachleute, Musiker*innen, Lektor*innen und Theolog*innen den jeweiligen Ort im Kontext der Passionsgeschichte Jesu beleuchten. Jeder Passionspunkt findet draußen statt. Eine Ausnahme bildet der Karfreitag im Lutherhaus.

„Für dieses Jahr sind erneut eindrucksvolle Orte gefunden worden, die sowohl die Stadtgeschichte als auch die Geschichte Jesu in neuem und anderem Licht erscheinen lassen. Folgende Orte sind für die Karwoche 2020 geplant: Bahnmissionsmission, Meyerhof, Harderwykenburg, Königskamp, Lutherisches Armenhaus, Luthersaal und das Ehrenmal in Heisfelde.

Viele Geschichten warten darauf, erzählt zu werden. Eine feste musikalische und inhaltliche Ordnung für die Passionspunkte führt durch die kurze Andacht. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich auf diesen Weg durch die Geschichte der Stadt und die Geschichte Jesu einzulassen.

Das Faltblatt zu den Passionspunkten ist schon online zu erhalten. Ebenso ist das detaillierte Programm auf der Homepage www.lutherkirche.de nachzulesen.

Die Karwoche mit Ostern in der Übersicht

so 05.	10.00	Abendmahlsgottesdienst zum Palmsonntag mit Lutherchor
	18.00	Passionspunkte, Bahnmissionsmission, Bahnstr. 8
mo 06.	18.00	Passionspunkte, Meyerhof (Schloss Evenburg), Am Schlosspark
di 07.	18.00	Passionspunkte, Harderwykenburg, Alte Marktstraße 1a
mi 08.	18.00	Passionspunkte, Wendehammer, Königskamp 17
do 09.	18.00	Passionspunkte, Deutsche Jugendherberge, Süderkreuzstraße 7
	19.30	Tischabendmahl an Gründonnerstag im Luthersaal
fr 10.	10.00	Predigtgottesdienst zu Karfreitag
	17.30	Passionspunkte, Lutherhaus, Patersgang 4
	18.00	Musikalische Karfreitagsvesper mit Heinrich-Schütz-Chor, Lutherkirche
sa 11.	18.00	Passionspunkte, Am Ehrenmal, Ecke Heisfelder Straße
so 12.	06.00	Osterfrühgottesdienst mit KU8 Teamern und Quartett anschließend Osterfrühstück im Gemeindesaal
	10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Trompete und Orgel
mo 13.	10.00	Festgottesdienst, Pastor Herbold



„Impressionen der Passionspunkte 2019“ Foto: Hr. Dübbel

„Frühmorgens, als es noch dunkel war“ beginnt nach dem Johannesevangelium das Geheimnis des Osterfestes. In diesem Jahr geht die Sonne am 21.4. um 6:37 Uhr in Leer auf. Der erste Ostergottesdienst beginnt daher in diesem Jahr um 6 Uhr morgens in der dunklen Lutherkirche, die ganz anders wirkt als üblich. Wenn am Ostermorgen die Sonne aufgeht und das Evangelium von der Auferstehung erklingt, hat die Nacht ein Ende. Es wird wieder hell: Christus ist auferstanden! Gestaltet wird der Gottesdienst wieder mit Jugendlichen der Gemeinde. Er ist ein besonderes Erlebnis - auch für diejenigen, die das frühe Aufstehen eigentlich scheuen. Der Gottesdienst beginnt mit Lesungen und Liedern. Und dann, wenn die Sonne aufgeht, erklingt der Ruf: „Christus, Licht der Welt - Gott sei ewig Dank!“ Das Osterlicht wird entzündet und an die

kleinen Kerzen weitergegeben, die jeder in der Hand hält. Jetzt ist Ostern. Wieder wird in diesem Jahr im Anschluss an den ersten Gottesdienst ein Osterfrühstück im Luthersaal angeboten. Der Gottesdienst beginnt um 6.00 Uhr, das Frühstück um 7.00 Uhr. Brot, Butter, Müsli, kalte und heiße Getränke werden bereit stehen. Wenn es Ihnen möglich ist, eine Sache für das Frühstücksbuffet mitzubringen, dann wäre das prima. Zum Beispiel eine Marmelade, etwas Käse oder etwas Obst, etwas Wurst oder etwas Kuchen oder etwas anderes. So kommt wieder ein buntes und leckeres Buffet zusammen. Wenn Sie vorher schon wissen, was Sie mitbringen wollen, sagen Sie uns gerne Bescheid:
0151-23562777.

Nach der intensiven Begehung der Karwoche in den Passionspunkten freue ich mich schon auf das Osterfest.

“Als ich erfahren habe, dass mein erstes Auto (bereits 1994 gebraucht gekauft) nur noch verschrottet werden kann, erlaubte der Händler, dass wir es vor dem Verschrotten noch “besprayen”. Dazu waren dann die Jugendlichen vom Jugendkreis der Lutherkirche gerne bereit. Ein Abend lang wurde das Auto besprayt und jeder durfte sich ausprobieren. So entstand das ganz individuell gestaltete Auto, wie es auf dem Foto zu sehen ist. Allerdings hatte die Spray-Aktion ein Nachspiel: Die Polizei rief bei mir an, denn sie suchte nach “den” Sprayern, die so manches Haus in Leer mit ihren Graffiti in der damaligen Zeit beschädigt hatten. So wurde mein Auto polizeilich begutachtet und nur mein Pochen darauf, dass es bei meinem Auto eine offizielle Jugendkreis-Veranstaltung war, verhinderte, dass ich die Adressen der einzelnen Jugendlichen nennen musste. Natürlich war die Aktion rückblickend für unsere Jugendlichen dadurch gerade besonders cool.”

Pastorin Pahlke



Pastorin Pahlke in ihrem Auto, 1997
Das Auto trägt den Schriftzug “Jugendkreis der Lutherkirchengemeinde Leer”

2020

Februar

- mi 26.** 19.00 Beichtgottesdienst zum Auftakt der Fastenzeit, Luthersaal, Pastor Herbold
- sa 29.** 10.00 Seniorenfrühstück, s.S. 35

März

- so 01.** 10.00 Konfirmation Greta-Schoon-Schule, Diakon Vogt, Superintendentin Olearius, Abendmahl, Lutherchor
- di 03.** 18.30 Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst Römer 5, Pastor Herbold
- do 05.** 15.30 Gesprächskreis Laura Lüdemann
- 19.00 Friedensgebet der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Leer (ACKL), Mennonitenkirche
- fr 06.** 15.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag (neue Uhrzeit!), Friesenstrasse 54, Methodistenkirche
- 19.30 #Jugendtreff
- so 08.** 10.00 Gottesdienst, Pastor Herbold
- 11.15 Kindergottesdienst
- 14.30 Spiele- und Lesenachmittag
- di 10.** 19.30 Beirat
- mi 11.** 15.00 Kirchenöffnertreffen zur Vorbereitung der Saison 2020, Beginn Evenburg Am Schlosspark, anschließend Teetrinken im Lutherhaus
- do 12.** 16.00 Maschen und Mehr, Handarbeits- und Bastelkreis, Ulrike Aldag
- so 15.** 11.00 Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche, Pastor Herbold und Kita-Team, anschließend "Kleinigkeit zu Essen für die ganze Gemeinde im Luthersaal"

- di 17.** 18.30 Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst Jesaja 66, Pastor Herbold
- mi 18.** 15.00 Krintstuu und Tee, Pastor Herbold
- fr 20.** 16.00 Gottesdienst im Nachbarschaftstreff Pastorenkamp, Prädikant Aldag
- sa 21.** 09.30 Gesprächskreis für Alleinerziehende, Thekla Behrends
20.00 Jazz mit Jürgen Glenk und friends (Luthersaal), s. S. 33
- so 22.** 10.00 Gottesdienst mit Bläser*innen aus dem Sprengel unter Leitung von Hayo Bunger, Pastor Herbold
11.15 Kindergottesdienst
14.30 Spiele- und Lesenachmittag
- mi 25.** 20.00 (M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe
- do 26.** 16.00 Maschen und Mehr, Handarbeits- und Bastelkreis, Ulrike Aldag
- so 29.** 10.00 Gottesdienst, Pastor Jäckel
- di 31.** 18.30 Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst Markus 14, Pastor Herbold

April

- do 02.** 15.30 Gesprächskreis Laura Lüdemann
19.00 Friedensgebet der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Leer (ACKL), Mennonitenkirche
- fr 03.** 19.00 #Jugendtreff
- so 05.** 10.00 Abendmahlsgottesdienst zum Palmsonntag mit Lutherchor, Pastor Herbold
14.30 Spiele- und Lesenachmittag (ausnahmsweise am 1. Sonntag)
18.00 Passionspunkte, Bahnhofsmission, Bahnhofsring 8
- mo 06.** 18.00 Passionspunkte, Meyerhof (Schloss Evenburg), Am Schlosspark
- di 07.** 18.00 Passionspunkte, Harderwykenburg, Alte Marktstr. 1a
- mi 08.** 18.00 Passionspunkte, Wendehammer, Königskamp 17
- do 09.** 18.00 Passionspunkte, Deutsche Jugendherberge, Süderkreuzstraße 7
19.30 Vorstellungsgottesdienst KU8, Tischabendmahl am Gründonnerstag, Luthersaal, Pastor Herbold
- fr 10.** 10.00 Predigtgottesdienst zu Karfreitag, Pastor Jäckel
17.30 Passionspunkte, Lutherhaus, Patersgang 4
18.00 Musikalische Karfreitagsvesper mit Chormusik zum Karfreitag, Heinrich-Schütz-Chor, KMD Gehrold, Pastor Herbold s.S. 33
- sa 11.** 18.00 Passionspunkte, Am Ehrenmal, Ecke Heisfelder Straße

Freundinnen und Freunde der Lutherkirche Leer

Gründung eines Freundeskreises für die Ev.-luth. Kirchengemeinde Leer





„ Das Leben ist nicht ein Frommsein,
sondern ein Frommwerden,
nicht eine Gesundheit,
sondern ein Gesundwerden,
nicht ein Sein,
sondern ein Werden,
nicht eine Ruhe,
sondern eine Übung.
Wir sind's noch nicht,
wir werden's aber.
Es ist noch nicht getan oder geschehen,
es ist aber im Gang und im Schwang.
Es ist nicht das Ende,
es ist aber der Weg.
Es glüht und glänzt noch nicht alles,
es reinigt sich aber alles. “
Es bessert sich aber alles.

Martin Luther

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Frau Pastorin Pahlke hat die Lutherkirchengemeinde verlassen. Ihr Stellenanteil betrug 50 Prozent.

Auf seiner Sitzung am 16. Januar 2020 hat der Kirchenvorstand sich dafür ausgesprochen, Neuland zu betreten.

Da eine halbe Stelle kaum zu besetzen ist, soll nun daraus eine 100%ige werden. Wir erhoffen uns daraus neue Impulse für das Gemeindeleben. Dieses ist sicherlich ein ehrgeiziges Ziel, aber wir gehen davon aus, dass wir es erreichen werden. Eine Projektgruppe wurde eingerichtet, die sich Gedanken zur inhaltlichen Ausrichtung machen wird. Sie berät den Kirchenvorstand. Des Weiteren müssen Anträge formuliert werden, um einen Teil der Personalkosten, z.B. durch Zuschüsse der Landeskirche und des Kirchenkreises, zu decken. Allein das wird allerdings nicht ausreichen. Ein Beitrag der Kirchengemeinde ist ebenso



Karl Fleßner,
Vorsitzender des Vorstands

erforderlich. Wie wir das Ziel gemeinsam erreichen können, lesen Sie bitte auf den folgenden Seiten.

Anregungen und Ideen von Ihnen nehmen wir gerne entgegen. Vielleicht dürfen wir Sie ja bald zu den Freundinnen und Freunden der Lutherkirchengemeinde zählen.

Karl Fleßner



So sieht es aus

Der Wechsel unserer Pastorin Brigitte Pahlke in die Krankenhauseelsorge im Klinikum Leer mit ganzer Stelle macht uns traurig: In 25 Jahren an der Lutherkirche ist Brigitte Pahlke das unverwechselbare Gesicht der Kirchengemeinde geworden. Sie wird den Menschen fehlen. Aber der Kirchenvorstand der Lutherkirchengemeinde Leer freut sich auch für seine Pastorin. Es endet für sie nämlich eine sehr anstrengende 11-jährige Dienstzeit bei sehr unterschiedlichen Arbeitgebern.

So nimmt der Kirchenvorstand die aktuelle Situation konkret wahr:

- Eine halbe Pfarrstelle an der Lutherkirchengemeinde ist in Zeiten des Pastorinnenmangels nicht zukunftsfähig zu besetzen. Warum sollte jemand auch für ein halbes Gehalt nach Leer ziehen? Eine Familie lässt sich damit nicht ernähren. Zudem bedeutet eine halbe Stelle bei einem Menschen mit Herzblut für die Sache immer mehr Arbeitszeit als vereinbart. Es widerspricht dem Selbstverständnis einer Pastorin/eines Pastoren, die Berufung nach 19,25 Stunden „abzulegen“. Wer sehr gute BewerberInnen ansprechen und für die Lutherkirchengemeinde gewinnen will, muss die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ernst nehmen.



Anja Ihnen-Swoboda, Kirchenvorsteherin:

„Wir haben schon ganz anderes geschafft.“

- Zum anderen gibt es eine seit 25 Jahren zu beobachtende Tendenz, dass die Lutherkirchengemeinde kleiner wird. Darauf haben frühere Kirchenvorstände planerisch reagiert: Die Stundenzahl der hauptamtlich Mitarbeitenden wurde nahezu halbiert. Auch auf der Seite der Gebäudebewirtschaftung haben diese Kirchenvorstände zukunftsfähige Entscheidungen getroffen, indem Standorte in der Kirchstraße, der Kolberger Straße, dem Wendekamp, der Wieringstraße aufgegeben wurden. Zugleich wurde vor 10 Jahren neben der Kirche ein zukunftsfähiges Ensemble aus Pfarrhäusern und einem Gemeindehaus verwirklicht und die Stiftung Lutherkirche Leer gegründet. Auch im Bezug auf die

Lutherkirche und deren baulichen Zustand wurden alle Hausaufgaben gemacht. Und die Ahrend-Orgel wird noch kommenden Generationen Freude bereiten.

Sie, liebe Leserin, lieber Leser, haben Ihre eigenen Erinnerungen an diese Zeit. Sie wissen, dass wir die Zeit nicht zurück drehen können. Wohl aber können wir uns erzählen, was wir vermissen, wonach wir uns sehnen, was wir



So kann es werden

Wir sind davon überzeugt, dass eine Predigerin und Seelsorgerin (wir sprechen damit im Folgenden auch von Predigern und Seelsorgern) mit ganzer Stelle an der Lutherkirche neue und wohltuende Akzente setzen kann für die Menschen, die Gemeinde und die Stadt Leer. Sie kann sich auf ihre besonderen Gaben und die Begegnung mit den Menschen konzentrieren. Sie geht dabei die für die Zukunft der Kirchengemeinde wichtigen Schritte nach außen. Familienfreizeiten, social media, Pilgerwege, Bildungsangebote gehören ebenso dazu wie die Begleitung zu den Fest- und den Trauerzeiten des Lebens. Kooperationen mit den Vereinen und Institutionen der Stadt können entwickelt werden. Wir suchen dabei gezielt nach einer Persönlichkeit, die zukunftsfähige und kreative Impulse einbringt. Dabei sollen Mauern, die unsere Kirchengemeinde in bestimmten Kreisen fest halten, überwunden

wichtig finden für die Lutherkirchengemeinde.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen die Überlegungen des Kirchenvorstands für eine zukunftsfähige Gemeinde vorstellen. **Wir sind überzeugt: Nach sehr umfangreicher Finanzierung von Sachen und Gebäuden wird die Lutherkirchengemeinde Leer jetzt in gutes Personal investieren müssen.**

werden. Wir können noch viel erreichen. Die Gute Nachricht gilt allen Menschen, vor allem den Kindern. Eine neue ganze Pfarrstelle an der Lutherkirche Leer bietet dafür die nötigen zeitlichen Freiräume. Und auch das ist uns wichtig: Es tut der Kirchengemeinde gut, wenn eine Pastorin und ein Pastor ungeteilt und im gleichen Umfang und gleichberechtigt vor Ort tätig sind.

Mit einem solchen Projekt der Ko-Finanzierung einer Pastorin ist für uns als Gemeinde auch ein Umdenken verbunden. Bisher sind wir im Blick auf die Personalausstattung landeskirchlich „von oben“ versorgt worden. **Wir sind überzeugt: Nun ist der eigene Beitrag gefragt. Was können wir tun, damit Sie diesen Aufbruch befürworten?**

Im nächsten Abschnitt wollen wir Ihnen zeigen, wie das große Vorhaben gelingen kann.

So kann es gehen

Investitionen in das Miteinander von Menschen sind besonders lohnend. Der Kirchenvorstand hat mit der mutigen Einstellung unserer Gemeindegliederin beispielsweise ein ganz neues Feld kirchlicher Arbeit erfolgreich eröffnet – und die Kirchengemeinde erlebt jetzt, dass die Landeskirche und der Kirchenkreis mit ins Boot kommen, Anteile der Finanzierung übernehmen: Das Konzept überzeugt. So wird die Kirchengemeinde zur Finanzierung einer ganzen Pfarrstelle an der Lutherkirche auch nicht den vollen Betrag aufbringen müssen. Und: Zu jedem Euro, der vor Ort aufgebracht wird, kommt also ein zweiter Euro als Geschenk und Unterstützung dazu.

Das große Vorhaben wird gelingen, wenn sich 87 Menschen begeistern lassen.

Wir gründen daher „Die Freundinnen und Freunde der Lutherkirche Leer“ und suchen beispielsweise:

- **72 Menschen, die monatlich 10 Euro beitragen,**
- **12 Menschen, die monatlich 40 Euro beitragen,**
- **3 Menschen, die monatlich 300 Euro beitragen.**

Das ergibt 2.100 Euro pro Monat, mit denen eine zweite Vollzeitstelle an der Lutherkirche geschaffen werden kann. Zum Zeitpunkt, da diese Zeilen geschrie-

ben werden, haben sich bereits fünf Freund*innen für 10 Euro verpflichtet, eine für 40 Euro und eine für 300 Euro! Der Kirchenvorstand ist sich bewusst, dass das Projekt einer zukunftsfähigen Lutherkirchengemeinde nicht über Nacht Wirklichkeit werden kann. Dazu sind bis zur Ausschreibung in 12 Mona-



Uwe Gerdes, Kirchenvorsteher:

„**Weil mir die Menschen und die Gemeinde am Herzen liegen**“

ten vielfältige Vorgespräche und Beratungen notwendig. Es ist uns wichtig, mit Ihnen darüber ins Gespräch zu kommen, welche Wünsche Sie haben. Zugleich wollen wir mit den Nachbarkirchengemeinden, der Stadtgesellschaft und der Landeskirche sprechen. Dazu ist eine verantwortliche Projektgruppe beauftragt worden.

Und auch ein weiterer wichtiger Schritt zum Erreichen des Ziels ist bereits getan: Dankbar nehmen wir die Unterstützung des Kirchenkreises Emden-Leer für die nächsten 16 Monate an: Der bekannte und beliebte Leerer Pastor Thomas Jäckel steht uns für die Zeit der Projektplanung, der Ausschreibung und der Besetzung einer vollen Pfarrstelle an der Lutherkirche mit seinen Gaben zur Verfügung. Er kann und will Pastori-

n Pahlke nicht ersetzen. Er kann und will seine unverwechselbaren Gaben an der Lutherkirche einbringen. Wir freuen uns auf ihn!

Nachfolgend möchten wir Ihre Fragen beantworten und Ihnen die unterschiedlichen Beteiligungsmöglichkeiten vorstellen. Ganz entscheidend für alle weiteren Schritte wird nämlich die konkrete Unterstützung aus der Gemeinde sein.

Häufige Fragen

1. Warum ist es wichtig, dass ich/wir bereits in diesem Jahr meine/unsere grundsätzliche Bereitschaft konkret erkläre/n?

In den Verhandlungen mit der Landeskirche und dem Kirchenkreis muss sichtbar werden, dass sich tatsächlich 87 Freund*innen der Lutherkirche finden und wir unseren Worten auch Taten folgen lassen.

2. Ab wann wird mein/unsere regelmäßiger Beitrag fällig?

Mit dem Dienstbeginn einer ganzen Pastorin an der Lutherkirche, geplant im Juni 2021.

3. Wer wird der Projektgruppe angehören?

Der Kirchenvorstand hat Joachim Gehrold, Christoph Herbold, Rainer Holtz und Karl Fleßner beauftragt.



Wilhelm Söhlke, langjähriges Mitglied, auch Vorsitzender des Vorstandes:

„**Wir haben Projekte mit kaum überwindbaren Hürden angepackt. Mit Gottes Geleit sind alle gelungen. Daher bitte ich auch für dieses Projekt, von dem ich voll überzeugt bin, um Ihre / Eure Unterstützung.**“

4. Warum plant der Kirchenvorstand zunächst für einen Zeitraum von fünf Jahren?

Wer eine gute Pastorin für die Lutherkirchengemeinde gewinnen will, muss ihr auch eine sichere Perspektive anbieten.

5. Wie kann ich dabei sein?

Sie können eine Lastschrift über 10 Euro, 40 Euro oder 300 Euro einrichten. Sie können aber auch z.B. 20 Euro oder einen Teilbeitrag einrichten, und so für eine andere den Freundschaftsdienst übernehmen. Natürlich können Sie sich auch mit anderen zusammenschließen, um gemeinsam eine Freundschaftserklärung über 10 Euro abzugeben. Sie muss jedoch von einem Konto einziehbar sein.

6. Warum soll ich eine Lastschrift einrichten?

Die Lastschriften werden (wie bei der GEZ oder dem Strom) automatisch und damit kostengünstiger durchgeführt. Eine Buchung per Dauerauftrag hingegen wird immer noch per Hand bearbeitet. Zum Jahresende wird eine Zuwendungsbestätigung über den gesamten Betrag übersandt.

7. Und wenn mir etwas passiert?

Mit dem Ausfüllen einer Lastschrift gehen Sie eine freiwillige Verpflichtung ein. Sie zeigen damit Ihre Verbundenheit zur Lutherkirchengemeinde. Diese Verpflichtung können Sie jederzeit formlos und ohne Angabe von Gründen widerrufen. Und ist einmal kein Geld auf dem Konto, „platzt“ die Lastschrift.

8. Warum wird kein Förderverein gegründet?



Tina Blendermann, Kirchenvorsteherin:

„Für meine Tochter und die Kinder unserer Gemeinde!“

Möglichst viel Zeit soll für die Begegnung mit Menschen zur Verfügung stehen. Es sollen daher keine zusätzlichen Strukturen geschaffen werden. Das gesamte anvertraute Geld dient direkt und ohne Abzüge dem großen Ziel, eine Pastorin für die Arbeit mit den Menschen neu zu gewinnen.

9. Mit Kirchensteuer und Kollekten leiste ich meinen Beitrag bereits. Wird das nicht zu viel?

Tatsächlich ist Kirche darauf angewiesen, dass Menschen 9% ihrer Einkommensteuer als Kirchensteuer beitragen. Auch das große Projekt der Freundinnen und Freunde der Lutherkirche wird aus Mitteln von Hannover gefördert. Und: Zum Ende des Jahres wird selbstver-

ständiglich eine steuermindernde Zuwendungsbestätigung ausgestellt.

10. Wie sieht der weitere Zeitplan aus?

Mit diesem Gemeindebrief treten wir an die Öffentlichkeit. Alle rechtlichen und verwaltungsmäßigen Voraussetzungen sind erfüllt. Es werden weitere Gespräche geführt und Fragen beantwortet. Im Juli 2020 werden im Gemeindebrief aktuelle Zahlen veröffentlicht. „Wie viele Freund*innen gibt es bereits? Wie viele fehlen noch?“ Es folgt eine Gemeindeversammlung. Im Oktober wird ein Antrag an die Landeskirche gestellt. Im Januar 2021 folgen die Verhandlungen und der Vertrag mit dem Kirchenkreis und anschließend die Ausschreibung der zweiten ganzen Pfarrstelle, die im Juni 2021 besetzt werden soll.

11. Und wenn zu viel Geld gesammelt wird?

Dann wird die Lastschrift für einen Monat von uns ausgesetzt.

12. Kann sich auch jemand beteiligen, der oder die nicht Mitglied der Lutherkirchengemeinde Leer ist?

Wir freuen uns über jede Unterstützung.



Rainer Holtz, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes:

„Wer neue Ziele erreichen will, muss dazu auch den Mut haben, neue Wege zu gehen. Wir laden Sie dazu ein, mit uns zu gehen!“

13. Haben Sie weitere Fragen?

Die können Ihnen die Mitglieder der Projektgruppe gerne in einem persönlichen Gespräch beantworten. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Lutherkirchengemeinde Leer, Kirchstraße 25, 26789 Leer. V.i.S.d.P. Pastor Christoph Herbold 0151-23562777 | Christoph.Herbold@evlka.de
Spendenkonto Lutherkirchengemeinde Leer
IBAN: DE 16 2855 0000 0006 8116 08



Als Ansprechpartner der Freundinnen und Freunde stehen Ihnen neben den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern die Mitglieder der Projektgruppe Joachim Gehrold, Christoph Herbold, Rainer Holtz und Karl Fleißner zur Verfügung.

Foto: Titel: Uwe Nithammer, Orgel: Joachim Gehrold, alle anderen privat. Gestaltung: Grafik-Team Leer
fb.me/lutherkirche.leer
<https://freund-innen-lutherkirche-leer.wir-e.de>
www.lutherkirche.de




So kann ich/können wir dabei sein


Mehrfachnennungen sind möglich (Bitte abtrennen und abgeben oder online ausfüllen)

Bitte ankreuzen	
	Ja, die vorgestellten Überlegungen zur Zukunft der Lutherkirchengemeinde Leer finde/n wir/ich bedenkenswert. Aber wir/ich benötige(n) noch weitere Informationen.
	Ja, die vorgestellten Überlegungen zur Zukunft der Lutherkirchengemeinde Leer finde(n) wir/ich überzeugend. Unter der Voraussetzung, dass sich genug Freundinnen und Freunde finden, können wir uns / kann ich mir – zunächst noch unverbindlich – vorstellen, _____ monatlich 10 Euro beizutragen, _____ monatlich 40 Euro beizutragen, _____ monatlich 300 Euro beizutragen, _____ monatlich _____ Euro beizutragen.
	Bitte informieren Sie uns/mich über den weiteren Verlauf.
	Ja, wir / ich unterstütze(n) die Bemühungen der Freundinnen und Freunde der Lutherkirche Leer, wenn auch nicht finanziell, so doch durch Empfehlung an Bekannte und Fürsprache.
	Eine Lastschrift richte ich/ richten wir nicht ein. Aber ich/wir tätigen eine einmalige Überweisung auf das Konto der Kirchengemeinde: IBAN: DE 16 2855 0000 0006 8116 08, Verwendungszweck: „Freund*innen Lutherkirche“
	Ja, der Lutherkirchengemeinde Leer fühle ich mich / fühlen wir uns verbunden. Ich kann / wir können daher anbieten, _____ Gemeindebriefe zu verteilen, _____ Geburtstagsbriefe und Post zu verteilen, _____ oder:
	Ich bete / wir beten für die Kirchengemeinde und die Menschen der Stadt.
	Von der Pastorin und dem Pastor der Lutherkirchengemeinde wünsche(n) wir uns / ich mir _____ _____ _____
	Name, Anschrift, Kontaktdaten



- so 17.** 10.00 Gottesdienst mit Verabschiedung Pastorin Pahlke, Superintendentin Olearius, Lutherchor
- di 19.** 18.30 Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst Jeremia 31, Pastor Herbold
- mi 20.** 15.00 Krintstut und Tee, Pastor Herbold
- do 21.** 10.00 Gottesdienst zum Himmelfahrtstag, Evenburg - Am Schlosspark
- sa 23.** 19.30 Konzert Jugendkantorei Grevenbroich, Große Kirche
- so 24.** 10.00 Musikalischer Gottesdienst mit Jugendkantorei Grevenbroich, Pastor Herbold
- 14.30 Spiele- und Lesenachmittag
- mi 27.** 20.00 (M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe
- do 28.** 16.00 Maschen und Mehr, Handarbeits- und Bastelkreis, Ulrike Aldag
- sa 30.** 10.00 Seniorenfrühstück, s.S. 35
-  **so 31.** 10.00 Abendmahlsgottesdienst zum Pfingstfest mit Uwe Heger, Pastor Jäckel

Juni

- mo 01.** 10.00 Regionalgottesdienst der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Leer, Große Kirche Leer
- do 04.** 15.30 Gesprächskreis Laura Lüdemann
- 19.00 Friedensgebet der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Leer (ACKL), Mennonitenkirche
- fr 05.** 19.00 #Jugendtreff
- fr 05. - so 07.** Freizeit für Alleinerziehende auf Langeoog, Thekla Behrends, s.S. 41
- sa 06.** 11.00 Rathaustreppe: Bläser-Andacht zur Eröffnung des Historischen Altstadtfestes, Pastor Herbold
- so 07.** 10.00 Gemeindefrühstück (Bitte vorab telefonisch unter 99 21 627 (Anrufbeantworter) anmelden!)
-  11.00 Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss des KU4-Jahres mit Vokal-Terzett, Pastorin Pahlke, KiGo-Team

Abendmahl mit
 Wein  Saft

SA . 21. März - 20.00 Uhr / Luthersaal *Quiet Nights of Quiet Stars - Jazz mit Jürgen Glenk and friends*

Am 21. März veranstaltet der Förderverein Kultur und Musik sein 1. Konzert in diesem Jahr. Fröhlich flotte Klänge und Rhythmen werden dann den Saal im Lutherhaus erfüllen. In lockerer Atmosphäre wollen der Pianist Jürgen Glenk, Carsten Heinecke (Kontrabass) und Diethra Bishop (Gesang) einen Hauch von Varietéstimmung verbreiten. Es wird mehrere kleine Pausen geben, die Gäste können sich über das eben Gehörte austauschen und natürlich auch ein Glas Wein oder Wasser genießen. Wir freuen uns auf das Konzert und auf viele Besucher! Eintrittspreise und Vorverkaufsstellen werden noch bekannt gegeben!

FR - 10. April - 18:00 Uhr
Musikalische Karfreitagsvesper

Der Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland singt Werke von Poulenc (Passionsmottetten) und anderen.

Leitung: KMD Joachim Gehrold.
 Lektor: Pastor Christoph Herbold

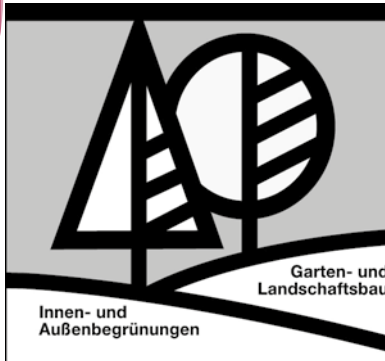
Am Himmelfahrtswochenende 2020 ist die *Jugendkantorei Grevenbroich*

in Leer zu Gast in der Großen Kirche und der Lutherkirche.
 Am Samstag, dem 23.05.2020 um 19:30 Uhr gibt es ein Konzert in der Großen Kirche. Es erklingen Chor- und Instrumentalwerke für Kinder und Erwachsene. Am Sonntag, dem 24.05.2020, gestaltet der Chor den musikalischen Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Lutherkirche mit Teilen des Konzertprogramms.
Für die rund 40 jungen Sängerinnen und Sänger werden Quartiere gesucht.
 Bitte melden Sie sich bei Christoph Herbold 0151-23562777.

Musik im Gottesdienst

01. März:	Lutherchor
22. März:	BläserInnen aus dem Sprengel
05. April:	Lutherchor
10. April:	18 Uhr: Schützchor
12. April:	6 Uhr: Quartett
	10 Uhr: Uwe Heger (Trompete)
03. Mai:	Vokalquartett
09. Mai:	18 Uhr: Gospelchor BlueNote
17. Mai:	Lutherchor
24. Mai:	Jugendkantorei Grevenbroich
31. Mai:	Uwe Heger (Trompete)

Informationen rund um die Musik
lutherkirche.de/musik



IHNO GERDES

Garten-, Landschafts- und
 Friedhofsgestaltung

Hajo-Unken-Str. 56 · 26789 Leer
 Tel. 04 91 / 39 46 · Fax 54 30

Der Beirat lädt zum
Leseabend am 8. Mai 2020 um 19:30 Uhr
ein. Wir lesen Bekanntes und Unbekanntes von
Erich Kästner.
Des Weiteren laden Gitarrenklänge zum
Mitsingen ein. Während einer kleinen Pause
laden wir zu Wein und einem kleinen Snack ein.

Nach einem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr
bereitet der Beirat der Lutherkirchengemeinde auch
2020 viermal ein *Frühstück* vor. Jede und Jeder ist
willkommen. Der Eintritt ist frei. Die Termine zum
Vormerken: 29.2., 30.5., 29.8. und der 14.11.

Urlaub ohne Koffer

Der beliebte Gemeindeausflug „Urlaub ohne Koffer“ wird in diesem
Jahr stattfinden am Mittwoch, dem 17. Juni und am Dienstag, dem 8.
September. Die Ziele werden im nächsten Gemeindebrief bekannt
gegeben. Wie immer werden wir ein spätes Frühstück unterwegs
einnehmen, keine langen Fußwege zurücklegen, einen interessanten
Ort kennen lernen und eine abschließende Schifffahrt machen. Wer
sich bereits jetzt anmelden möchte, kann dies telefonisch bei
Frau Laura Lüdemann 0491-20487230
tun.

Mit einer Andacht auf den Stufen des Leeraner Rathauses eröffnet das
Historische Altstadtfest am Sonnabend, dem 6.6.20 um 11 Uhr. Wie
vor zwei Jahren beteiligt sich auch die Lutherkirchengemeinde mit
einem Stand. Wer sich an diesem Stand in einem (geliehenen)
historischen Kostüm beteiligen will, melde sich bitte unter
Christoph.Herbold@evlka.de .



Wer 1970, 1960, 1955, 1950, 1945 oder 1940 konfirmiert
wurde, kann dabei sein: Die Lutherkirchengemeinde lädt
Sie herzlich ein, dieses das *Konfirmationsjubiläum* im
Festgottesdienst zu erinnern am
Sonntag, 27. September 2020 um 10 Uhr in der
Lutherkirche, Patersgang 1, 26789 Leer.
Auch diejenigen, die nicht in der Lutherkirche konfirmiert
wurden, sind willkommen. Bitte helfen Sie uns bei der
Vorbereitung durch Ihre Anmeldung auf der Homepage
der Kirchengemeinde. Wir bitten um Verständnis:
Gesonderte Einladungen können nicht an alle versandt
werden.

Anmeldung zum Hauptkonfirmandenunterricht – KU 8 im Blockunterricht

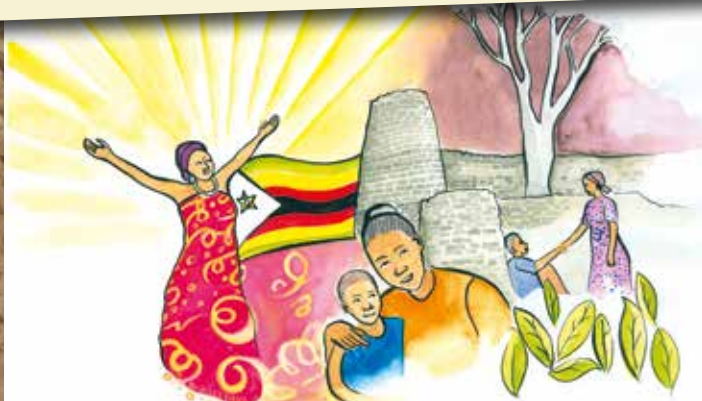
Am 27. August beginnt für Jugendliche, die nach den Ferien in die
8. Klasse kommen, der Konfirmandenunterricht, der mit der
Konfirmation voraussichtlich am 9.5.2021 enden wird. Um genau zu
erfahren, worum es geht, können sich die zukünftigen
Konfirmandinnen und Konfirmanden in Begleitung ihrer Eltern bzw.
eines Erziehungsberechtigten bei einem Infotreff anmelden. Er findet
statt am Sonnabend, den 20. Juni um 11 Uhr im Lutherhaus im
Patersgang 4. Bei evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pastor
Herbold Tel. 2737. Alle Anmeldeunterlagen finden sich unter
<http://lutherkirche-leer.de/kinder-jugend-2/konfirmanden>

Gottesdienst zum Ehejubiläum am 14. Juni

Am Beginn einer christlichen Ehe steht neben dem Versprechen auch der Segen. Es ist gut, sich an diesen Segen zu erinnern. Dazu soll im Rahmen des Sonntags-Gottesdienstes am 14. Juni in der Lutherkirche Gelegenheit bestehen. Paare, die in diesem oder im letzten Jahr ein Ehejubiläum haben dürfen, sind herzlich eingeladen, sich im Gemeindebüro der Lutherkirche zu melden. Sie werden im Rahmen des Gottesdienstes noch einmal den Segen empfangen. Gestaltet wird der Gottesdienst von Superintendentin Christa Olearius. Leitthema wird die biblische Erzählung von der Hochzeit zu Kanaa sein.

Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe

Steh auf und geh! – Das ist das Motto des Weltgebetstages 2020. Frauen aus Simbabwe laden uns diesmal zum Gottesdienst ein. Ihr Alltag in dem krisengeplagten afrikanischen Land, das nach einem mehrjährigen Befreiungskrieg erst 1980 die Unabhängigkeit von Großbritannien erlangte, ist schwer. In unserem Gottesdienst können Sie die bewegende Geschichte dieser Frauen erfahren. Das WGT-Komitee in Simbabwe hat den Bibeltext aus Joh. 5 ausgewählt, in dem Jesus zu einem Kranken sagt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“ Diese Worte Jesu geben den Frauen in Simbabwe Kraft für ihr Handeln. Im Gottesdienst wird aber auch deutlich: Diese Aufforderung zum Handeln gilt für uns alle. Der Gottesdienst für die Innenstadtkirchen findet statt:
Wo? Ev.-method. Kirche, Friesenstr. 54, Leer
Wann? Freitag, d. 06. März 2020, 15.00 Uhr



„Rise! Take Your Mat and Walk“ Bild: Nonhlanhla Mathe

Am 10. Mai 2020 wollen in der Lutherkirche Leer konfirmiert werden:

Inga Glinkowski, Mörkenstraße 24

Laura-Sophie Hartjen, Helmsweg 11

Marlon Kösters, Görlitzer Hof 8

Jaap Kruthaup, Goethestraße 14

Leonie Kühl, Am Bruchwald 56

Viktoria Kuhlmann, Ubbo-Emmius-Straße 40

Kaatje Müller, Burfehner Weg 64 A

Celina-Marie Plenter, Edzardstraße 58

Tom Schmidt, Görlitzer Hof 19

Otto Stern, Neue Straße 51

Hennes Stöckhardt, Annenstrasse 2

Vincent Viergutz, Hajo-Unken-Straße 93



Einblick in die Arbeit der Gemeindehelferin

Meine Tätigkeit als Gemeindehelferin begann im April 2018 und ist auf zwei Jahre befristet. Ich bin für unsere Gemeinde mit sechs Wochenstunden tätig und die Schwerpunkte meiner Arbeit beinhalten verschiedene Projektarten. Unter anderem liegen meine Aufgaben in der mitgliederorientierten Kontaktpflege, in der Koordinierung des Besuchsdienstes Neuzugezogene, im Aufbau eines Gesprächskreises für Alleinerziehende sowie in der Leitung und Durchführung einer Freizeit für Alleinerziehende auf Langeoog. Zudem habe ich jeweils im Herbst 2018 und 2019 einen Glaubenskurs angeboten.

Ich bin dankbar für die in dieser Zeit gemachten Erfahrungen und für die zahlreichen Impulse, stattgefundenen Begegnungen und Gespräche. Sie haben als Mitglied unserer Kirchengemeinde wichtige Rückmeldungen und Anregungen gegeben – dafür herzlichen Dank! Eins wurde mir dabei immer deutlich: Im Mittelpunkt jeden Handelns und Wirkens in einer Kirchengemeinde muss der Mensch mit seinen persönlichen Freuden

und Leiden stehen, die uns als hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeitende einer Kirchengemeinde tätig werden lassen. So wie Christus der Mittelpunkt unsers Lebens sein will...

Wie geht es weiter?

Im Herbst vergangenen Jahres haben die Verantwortlichen unserer Kirchengemeinde nach einer konstruktiven Lösung für die Fortsetzung meiner Tätigkeit als Gemeindehelferin gesucht. Dabei wurde Pastor Herbold auf einen Fonds des Landeskirchenamtes Hannover aufmerksam. Dieser Fonds „Missionarische Chancen“ fördert innovativen Projekte im Kontext einer kirchlichen Tätigkeit mit

- denen das Evangelium lebensrelevant und milieusensibel verkündigt wird
- Menschen mit der Botschaft des Evangeliums erreicht und für eine Mitgliedschaft in der Kirche gewonnen werden

- die Bindung von Christinnen und Christen an die Kirche verstärkt wird
- Menschen aktiviert und motiviert werden, sich für den Auftrag der Kirche zu engagieren

In Abstimmung mit dem Kirchenvorstand wurde ein Projektantrag im Oktober letzten Jahres gestellt. Unter dem Titel „Allein erziehend – aber nicht allein!“ wurden für den Projektverlauf der kommenden fünf Jahre bis zu 75 % der Gesamtkosten (Personal- und Sachkosten) als finanzielle Unterstützung bewilligt. Diese Finanzierung ist ein großzügiger Beitrag des Landeskirchenamtes und ich freue mich von ganzem Herzen!

„Im Vertrauen auf Gott lässt sich Leben gestalten“

Unter diesem Motto darf ich in den nächsten fünf Jahren dieses innovative Projekt begleiten. Meine Arbeit ab April 2020 wird schwerpunktmäßig folgende Ziele haben:

- Bildung eines Kreises von „Patinnen“, der die Angebote unserer Kirchengemeinde für Alleinerziehende flankiert und so wichtige Hilfestellung bei der Betreuung der Kinder leistet

- Gründung einer Selbsthilfegruppe für die Zielgruppe der allein Erziehenden sowie für die nur mit einem Elternteil aufgewachsenen Personen
- Glaubenskurse, in denen man den Glauben als Unterstützung wahrnimmt
- Initiierung und Durchführung von Stärkungswochenenden
- Vernetzung zu christlichen Veranstaltungen der Koordinierungspartner der Stadtkirchen Leer
- Vernetzung und niederschwellige Hilfestellung zu konkreten Angeboten der Diakonie
- Förderung des Glaubens und der Kontaktaufnahme zwischen Alleinerziehenden und der Gemeinde, um Betroffene zu stärken, so dass sie neue Beziehungen eingehen können.
- Durchführung von Andachten und Tagesseminaren unter Stärkung des individuellen Selbstbewusstseins der allein erziehenden Elternteile und zur Förderung der Entwicklung des Kindes / der Kinder

Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und stehe Ihnen für Anregungen und Gespräche gerne zur Verfügung.
Seien Sie behütet!

Herzliche Grüße Ihre
Thekla Behrends



Friesenstraße · 69 26789 Leer
Telefon: 04 91 / 9 25 21 2 · Fax: 04 91 / 9 25 21 17
eMail: info@ds-leer.de

www.diakoniestation-leer.de

Kinderfreizeit Spiekeroog



Mit der Evangelischen Jugend kann man ohne Eltern Urlaub machen. Kinder von 8-12 Jahren sind auf die Insel Spiekeroog eingeladen. Im „Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer“ liegt der Ev. Jugendhof mitten in einer Düne. Von hier aus kann man auf das offene Meer blicken. Manchmal sieht man vorbei schwimmende Seehunde. Unsere Nachbarn sind seltenen Turmfalken, Sumpfohreulen und Kornweihen. Vielfältigen Natur- und Strand-erlebnisse gehören ebenso zum Programm, wie viele Gruppenspiele, gemeinsame Aktionen, Ausflüge und Gespräche über Gott und die Welt. Zum Gruppenprogramm gehört auch das gegenseitige und gemeinsame Helfen. Die ausgebildete Jugendleiterinnen und -leiter freuen sich auf viele Erlebnisse und Spiele mit den Kids.

Termin, Leistungen, Leitung, Preis:

- 16. bis 26. Juli 2020
- Fähre ab/bis Neuharlingersiel, Gepäcktransport, Unterkunft im Mehrbettzimmer, Vollverpflegung, Freizeit-T-Shirt, Freizeitsprogramm inkl. Eintritt
- Olaf Wittmer-Kruse & Team
- 8-12 Jahre ca. 230 €*

Alle weiteren Informationen, Teilnahmebedingungen, Anmelde-möglichkeiten sind zu erfahren über den Ev.-luth. Kirchenkreisjugenddienst Emden-Leer.

- **Kirchenkreisjugenddienst-Büro Leer:**
Michael Vogt
Hindenburgstr. 4, 26789 Leer
Tel.: 0491 - 979 682 41
Fax: 0491 - 925 095 2
michael.vogt@ejel.de
- **Kirchenkreisjugenddienst-Büro Emden:**
Olaf Wittmer-Kruse
Schlesierstraße 6, 26723 Emden
Tel.: 049 21 - 358 487
Fax: 049 21 - 358 488
olaf.wittmer-kruse@ejel.de

Jugendfreizeit Provence



Der Kreisjugenddienst Emden-Leer und die Kirchengemeinde Jherings-Boekzetelerfehn bieten eine Jugendfreizeit nach Frankreich an. Unser Freizeithaus Le Moulin war früher eine Ölmühle. Es liegt an der Grenze zwischen Provence und dem Languedoc inmitten eines Pappelwäldchens umgeben von Weinbergen und Obstgärten. Sollte das Wetter einmal schlecht sein, steht uns reichlich Platz in einem der Gruppenräume zur Verfügung. Abendandachten, Kreatives, Ausflüge und vieles mehr haben wir schon geplant. Doch zum Gelingen der Reise tragen natürlich alle bei.

Termin, Leistungen, Leitung, Preis:

- 18. bis 31. Juli 2020
- Busfahrt im modernen Reisebus, Unterbringung in Mehrbettzimmern, Gemeinschaftsduschen & WC auf jeder Etage, Vollverpflegung (Mithilfe in der Küche erwünscht), ausgebildete pädagogische Leitung, Kreativangebote, Tagesausflug
- Imke Metz & Team
- 14 -17 Jahre 495 €*

Familienfreizeit Provence



Die Familienfreizeit des Kirchenkreisjugenddienstes geht zum Landhaus Mas de la Garonne, das zwischen Uzès und dem Pont du Gard am Ufer des kleinen Flusses Alzon liegt. Am Swimmingpool, der Sonnterrasse und dem schönen Innenhof kann man die Seele baumeln lassen. Rings um das Haus sind Weinfelder und Naturflächen mit Wanderwegen. Unsere Freizeit soll auch der gemeinsamen Zeit und dem gemeinsamen Erleben von Eltern und Kindern dienen. Abendandachten, Ausflüge und mehr sind schon geplant. Trotzdem sind alle mitverantwortlich für das Gelingen der Reise.

Termin, Leistungen, Leitung, Preise:

- 09. bis 22. Oktober 2020
- Anreise im komfortablen Reisebus. Die Unterkünfte in Familienzimmern sind einfach (Etagenbetten), aber zweckmäßig; eigenes Bad/WC vorhanden. Vollverpflegung mit 3 Mahlzeiten, sowie einem ständigen Angebot an Wasser. Ein kleiner Kiosk rundet das Ganze ab.
- Michael Vogt
- ab 18 Jahren 580 €*
- bis 17 Jahre 490 €*
- unter 5 Jahren 90 €*



Homepage: www.EJEL.de

*) Am Preis soll keine Teilnahme scheitern. Sprechen Sie uns an. Gemeinsam finden wir Lösungen.

#Alleinerziehend – aber nicht allein!

Wochenendfreizeit auf Langeoog für Alleinerziehende



Die Zielgruppe der alleinerziehenden „Ein-Eltern-Familie“ soll an einem Wochenende im Juni 2020 im Mittelpunkt der Freizeit stehen.

Ganz bewusst sollen die Mütter oder Väter ohne ihre Kinder reisen, damit neue Energie und Kraft bei langen Spaziergängen am Strand, geselligem Beisammensein oder beim gemeinsamen Erfahrungsaustausch in Gruppengesprächen getankt werden kann.

Termin: Freitag, 05.06.2020 bis Sonntag, 07.06.2020

Wo: Freizeit- und Tagungsstätte Haus Meedland auf Langeoog (www.haus-meedland.de)

Kosten: 2 Nächte mit Vollverpflegung pro Person 80,00 Euro (Teilnehmer aus dem Kirchenkreis Emden-Leer)
Auswärtige Teilnehmer: 156,00 Euro pro Person

Unterbringung: In Doppelzimmern oder Mehrbettzimmern mit Dusche/WC

Weitere Leistungen: Vollverpflegung (drei Mahlzeiten), Fährüberfahrt sowie Bettwäsche und Handtücher

Kooperationspartner: Christuskirchengemeinde Leer, Petruskirchengemeinde Loga, Friedenskirchengemeinde Loga, Lutherkirchengemeinde Leer und Pauluskirchengemeinde Heisfelde

Sonstiges: Die Anfahrt zum Fähranleger Bensorsiel erfolgt auf eigene Kosten der Teilnehmer in den Nachmittagsstunden des 05.06.2020. Fahrgemeinschaften können gebildet werden.

Anmeldungen erbeten an: Lutherkirchengemeinde Leer, Gemeindegeliebte T. Behrends, gemeindegeliebte@lutherkirche.de, 0491/79499720, Reservierungslink: <https://anmeldung.e-msz.de/node/1473>

Restaurierung unserer Lutherbibel von 1572

Vor 448 Jahren wurde die Bibel, die die Lutherkirchengemeinde ihr Eigen nennt, in Wittenberg gedruckt - natürlich in der Übersetzung Martin Luthers.

101 Jahre später ist die Lutherkirchengemeinde gegründet worden. Seit wann diese historische Bibel im Besitz unserer Kirchengemeinde ist, konnte noch nicht festgestellt werden. In einem Karton aus dem Jahr 1968 wurde sie im Archiv der Lutherkirche aufbewahrt - und unlängst wiederentdeckt!

Kirchenvorstand und das zuständige Kunstreferat der Landeskirche sind über diese Wiederentdeckung sehr erfreut.



- Lutherbibel der Gemeinde
- + 1572 gedruckt
- + 1673 Gründung der Lutherkirchengemeinde
- + 1968 Verpackung der Lutherbibel
- + 2019 Wiederentdeckung und Restaurierung
- + 21.6.2020 Übergabe der restaurierten Bibel an die Gemeinde



Wer Hinweise zur Geschichte dieser Lutherbibel hat, möge diese gerne an den Kirchenvorstand weitergeben.

Nun wird ein Münsteraner Restaurator die Seiten der Lutherbibel reinigen, Stockflecken entfernen, Papier nachleimen, die Vorsatzkonstruktion aus Samt restaurieren, den Einband wieder herstellen und eine Kassette erstellen, in der die Lutherbibel in der Zeit der offenen Kirche ausgestellt werden kann. Der Kirchenvorstand möchte diesen Schatz der Gemeinde zugänglich machen, etwa indem das Evangelium des Sonntags aufgeschlagen und nachgelesen werden kann. Ein halbes Jahr werden die Restaurierungsarbeiten dauern. Am 21. Juni 2020 wird die Lutherbibel im Gottesdienst der Gemeinde verwendet und der Öffentlichkeit erstmalig zugänglich gemacht.

Gemäß Festpreis kostet die Restaurierung 3082,00 Euro inkl. Mehrwertsteuer. Ein Zuschuss der Landeskirche für die Erhaltung bedeutender historischer Schriften ist ebenso beantragt wie die Unterstützung der Stiftung Lutherkirche Leer. Trotzdem bleibt doch ein Eigenbeitrag. Bitte unterstützen Sie die Restaurierung der Lutherbibel mit Ihrer Spende auf das Konto IBAN: DE 16 2855 0000 0006 8116 08, Stichwort Lutherkirche Leer Restaurierung Lutherbibel.

Stellen Sie sich vor, Sie sind immer zuhause, auch wenn Sie nicht zuhause sind.

Mit eHome haben Sie Ihr Haus immer im Auge, auch wenn es schon lange außer Sichtweite ist. Per Handy oder Internet, ganz bequem von unterwegs.

Informieren Sie sich jetzt über die eHome Fernbedienung für Ihr Haus unter www.elektro-meinhardt.de oder schauen Sie bei uns am Emsdeich 40 vorbei.

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Familien,

unsere Ev.-Luth. Kita Pastorenkamp ist nun in die eigenen Räumlichkeiten zurückgekehrt und wieder komplett in einem Haus. Es liegen lange und für alle Beteiligten anstrengende neun Monate hinter uns in denen wir gemeinsam mit den Familien und vielen Unterstützern die Kinder weiterhin betreuen konnten. Unsere pädagogische Arbeit war in dieser Zeit geprägt von hoher Flexibilität verbunden mit viel Fantasie um auch die fehlenden Räumlichkeiten - z.B. die Turnhalle und Garten - auszugleichen. Alle Beteiligten, vor allem auch die Kinder, haben sich in dieser Zeit den Herausforderungen gestellt. Die Umzugswoche war geprägt von erneutem Abschiednehmen. Ein Abschied von Räumen und „Mit-Bewohnern“, die viel Geduld mit uns gezeigt hatten und uns immer wieder ihre Unterstützung gaben. Wir konnten einen extra Raum für Besprechungen nutzen und Frau Mirbach an der Rezeption half stets fröhlich und sehr hilfsbereit bei aktuellen Fragen. Wir sind für diese besondere Form der Nachbarschaftshilfe durch den Bauverein und dem Vorstand sehr, sehr dankbar. Die Mitarbeiter im Bauverein können nun wieder ruhiger arbeiten und auch im Sommer die Fenster wieder häufiger auflassen. Im Lutherhaus gibt es wieder kürzere Wege für die Mitarbeiter dort, denn der Wichernraum ist wieder passier- und freier nutzbar. Unser großer und herzlicher Dank geht an die Lutherkirche, Frau Olearius und Pastor Herbold, die immer ein offenes Ohr für unsere Kita hatten und Frau Klapproth, die uns in den Raumnutzun-

gen mit Informationen regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht hatte. Die Zusammenarbeit mit der Plytenberschule ist gekennzeichnet von einer sehr guten Kooperation und auch Flexibilität. Unser Hort fand in den Räumlichkeiten der Schule eine gute Unterkunft. Wir freuen uns „Ganz dolle auf den schönen Kindergarten!“, wie ein Kind freudestrahlend am Freitag, den 31.01.2020, erklärte. Viele Eltern halfen uns bis zum 31.01.2020 den Umzug zu bewerkstelligen und so fand der Brand der Kita-Pastorenkamp für uns nun einen guten Abschluss. An dieser Stelle auch ein riesiges Dankeschön an unsere tollen Kita-Eltern, sie haben ihre Kinder und uns immer mitgetragen, so konnten die Kinder dieses Ereignis auch gut verarbeiten. Nun naht der Frühling mit großen Schritten und die Kita wird die neuen Räumlichkeiten und den Garten zurück erobern und in einen gemeinsamen Alltag finden. Zum Schluss möchten wir uns noch ganz besonders bei Frau Brigitte Pahlke bedanken, die uns immer wieder in Gottesdiensten, Andachten und bei regelmäßigen Besuchen in der Kita in unserem religionspädagogischen Auftrag unterstützt hat. Wir wünschen ihr von Herzen alles, alles Gute und ein schönes Gelingen in der Zukunft in allem was sie sich wünscht.

*Viele Grüße und Gottes Segen
Ihr Kita-Team*

Beerdigungen

Helga Neelen, geb. Speckmann, 84 J.,

Wilhelm Franke, 83 J.

Johann Erhard Gerdes, 72 J.

Erich Bruser, 80 J.

Georg Matveev, 67 J.

Gerlinde Lühr, geb. Saueremann, 80 J.

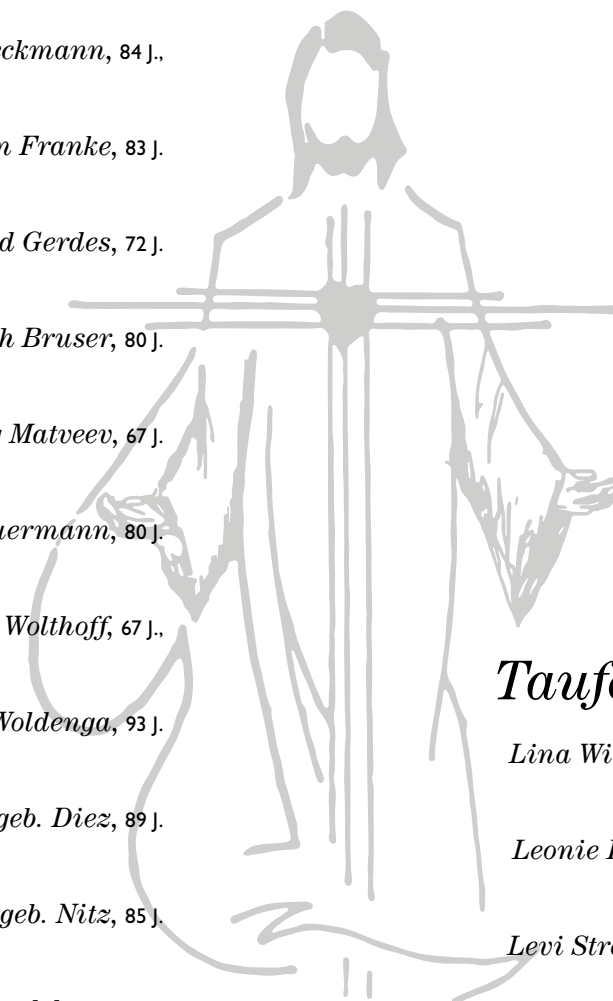
Erika Walpuski, geb. Wolthoff, 67 J.,

Hermannus Woldenga, 93 J.

Lydia Knaus, geb. Diez, 89 J.

Elfriede Haase, geb. Nitz, 85 J.

Ina Behrens, geb. Amelsberg, 79 J.,



Taufen

Lina Willms

Leonie Kühl

Levi Strenge

Maila Gräser

Hanna Rieckhoff

Luisa Marit Weise

**Mit dit Leed wünsken wi
Pastorin Brigitte Pahlke
allens goode för de Tokunft**

Bet hierher hett mien Gott mi bröcht op
hell un düüster Straaten
bet hierher hett he mien Hand opleggt
op all mien Doon un Laaten,
bet hierher hett he goot mi wohrt, an
Trost un Gnaadenlicht nicht spaart,
bet hierher hett he holpen.

Von harten segg ik, Herr, di Dank för all
dien Leev un Gaaven,
de du , o Gott, mien Leven lang mi
todaan Nacht un Daagen.
In mien Gedanken schall dat stahn, wat
Gott, de Herr, an mi hett daan,
bet hierher hett he holpen.

Giff Segen ok to dissen Dag un all mien
todacht Stunnen,
giff dat, wat nu noch kaamen mag, ik heff
mien'n Troostgrund funnen.
Blief du mien Vader, Herr un Gott, hülp
mi dörch Jesu Noot un Dood,
hool mi in dien Erbarmen.



Impressum

Herausgeber
Ev.-luth. Lutherkirchengemeinde Leer
Kirchstraße 25, 26789 Leer
0491-2750, Fax 0491-66407
www.lutherkirche.de
www.luthermusik.de

Spendenkonto Lutherkirchengemeinde
IBAN: DE 16 2855 0000 0006 81 16 08
BIC: BRLADE21LER
BLZ: Sparkasse Leer/Wittmund 285 500 00

Abgabetermin für Ausgabe Nr. 73
24.04.2020

Gestaltung
Farbecht Media GmbH

Redaktion
Christoph Herbold (Vi.S.d.P. und Anzeigen-
leiter), Uwe Nithammer, Mariot Lamping,
Wiebke Germerott, Gabriele Dykmann,
Thekla Behrends, Ulrike Aldag (Leitung der
Redaktion)

Titelbild
Uwe Nithammer

Druck
www.gemeindebriefdruckerei.de

Auflage
3250 Stück

**Gottesdienste
und Andachten**

Termine der Gottesdienste und Andachten siehe „Die Lutherkirche lädt ein“

Musik und Chöre

Heinrich-Schütz-Chor dienstags, 14-tägig 20 Uhr KMD Gehroid

Gospelchor donnerstags 20 Uhr Frau Aniskin 96 06 99 00

Lutherchor mittwochs 19.30 Uhr KMD Gehroid

Singen? – Just do it! montags 18.30-20 Uhr nach Absprache, Frau Frerichs 0162/33 55 239

Kinder & Jugendliche

Kindergottesdienst 11.15 Kindergottesdienst, Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“
Pastorin Pahlke und KiGo-Team, 51 91

Kindergottesdienstvorbereitung nach Absprache um 17.15 Uhr Pastorin Pahlke

Konfirmandenunterricht KU 4 Donnerstag 15.45 bis 17 Uhr Pastorin Pahlke und Team
KU 8 Blockunterricht an festen Terminen Pastor Herbold und Teamer

#Jugendtreff Immer am ersten Freitag des Monats um 19:30 Uhr Frau Hajen 79 69 89 33

Krabbelgruppe donnerstags 9.30-11 Uhr Frau Stern 9 70 84 40

Kirchenkreisjugenddienst Termine und Veranstaltungen siehe www.ejel.de

Erwachsene

Krintstuu und Tee Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ Pastor Herbold

Seniorenfrühstück 29.2., 30.5.

Maschen und Mehr Handarbeits- und Bastelkreis jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
Frau Aldag 99 23 33 01

Spielenachmittag jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat Frau Bock 9 92 20 45

Redaktionskreis vierteljährlich Frau Aldag 99 23 33 01

Gesprächskreis jeden ersten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr Frau Lüdemann 20 48 72 30

Gesprächskreis Alleinerziehende Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ Gemeindeg. Behrends

Besuchsdienst I für Seniorengestaltungstage jeweils einmal im Monat Pastor Herbold & Frau Schmitz

Besuchsdienst II für neu Zugezogene jeweils einmal im Monat Gemeindeg. Behrends

Beirat 10.3., 12.5., Leseabend 8.5., Frau Neumann 6 17 13

Einrichtungen des Diakonischen Werkes Leer Friesenstraße 63-69

Sozialberatung, Schuldnerberatung, Kurenvermittlung	0491-97 68 321
Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke	0491-97 68 320
Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen	0491-96 04 881
Diakoniestation für ambulante Pflege	0491-92 52 12

(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe
kiwu.selbsthilfe@gmail.com 0491-79698892 Anmeldung erbeten

Die Anonymen Alkoholiker – Gruppe Leer
di 20–22 Uhr und so 18–19.30 im Katharina von Bora Haus, Hoheellernweg 7 0491-976 74 02
donnerstags 19.30–21 Uhr (für betroffene Frauen) EmK, Friesenstraße 54 0491-976 74 02

Evangelisch-lutherische Lutherkirchengemeinde Leer

Kirchstraße 25 • 26789 Leer • Fax 04 91 - 6 64 07

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Di. 10 - 12 Uhr

Gisela Penning • Tel 27 50

K.G.Lutherkirche.Leer@evlka.de

Friedhofsverwaltung

Öffnungszeiten: Di. und Do. 10 - 12 Uhr

Traute Klapproth • Tel 97 96 81 50

Friedhof.Leer@evlka.de

Superintendentin

Christa Olearius

Patersgang 2 • Tel 28 64

Christa.Olearius@evlka.de

Pfarrbezirk I + II

Pastor

Christoph Herbold

Patersgang 3 • Tel 27 37

Christoph.Herbold@evlka.de

Pfarrbezirk III

N. N.

Gemeindehelferin **Thekla Behrends** • gemeindehelferin@lutherkirche.de • Tel 79 49 97 20

Lutherhaus • Patersgang 4 • **Vermietung:** Tel 9 92 11 68 • Jessica Goßling

Hausmeister

Jan Goßling • Tel 01 51 - 23 43 93 70

lukigossling.leer@gmail.com

Küster

Alfred Göhrke-Wosing • Tel 20 35

Friedhof • Heisfelder Straße • Tel 97 96 81 50

Friedhofsarbeiter

Heiko Kleen

Kapelle

Gertrud Lühsen

Kindertagesstätte & Krippe

Pastorenkamp 28 • Tel 6 11 22

Irene Päthe Leiterin

kita.pastorenkamp@evlka.de

Beirat

Heide Neumann • Tel 6 17 13



Kirchenmusik • www.luthermusik.de

Kirchenmusikdirektor **Joachim Gehrold** • Kirchstraße 25

Tel 99 23 95 97 • 01 76 - 64 30 83 12 • Joachim.Gehrold@t-online.de

Kirchenvorstand

Virginia Becker ^{3,4}	99 75 62 40	Uwe Gerdes ¹	39 46
Tina Blendermann ^{3,6}	9 92 38 16	Jeanette Hajen ^{5,7}	79 69 89 33
Christian Bock ²	01 78 / 2 34 33 13	Rainer Holtz ^{stellv. Vorsitzender, 1, 6}	9 99 94 87
Fritz-Rudolf Brahms ⁴	6 69 79 / 9 60 62 10	Anja Ihnen-Swoboda	9 79 18 20
Karl Fleßner ^{Vorsitzender, 5}	6 49 70	Günter Zingel ⁴	49 42

1 Baukommission 2 Finanzkommission 3 Kindertagesstätten-AG 4 Friedhofskommission

5 Ehrenamtlichen Koordination 6 Digitalisierungs-AG – 7 ACK-Leer

Weitere Infos finden Sie auch unter www.lutherkirche.de